

Niederschrift**der konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 08.07.2009****- öffentlicher Teil -**Ort und Tag der Sitzung,Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 08.07.2009
 Eröffnung: 17:00 Uhr
 Pause: 18:56 – 19:25 Uhr
 Unterbrechungen: 17:50 Uhr – 17:58 Uhr
 18:14 Uhr – 18:18 Uhr
 Ende: 19:48 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

-

Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU	X		
2	Koch, Gerhard	CDU	X		
3	Gresch, Helmut	CDU	X		
4	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU	X		
5	Lübcke, Hans-Joachim	CDU	X		
6	Rohr, Ilka	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Schultze, Eberhart	CDU	X		
9	Skiba, Nico	CDU	X		
10	Kowalsky, Brigitte	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD	X		
12	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD	X		
13	Büsch, Eckhard	SPD	X		
14	Schulz, Edda	SPD	X		
15	Schwarz, Carsten	SPD	X		
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Birnitzer, Cerstin	SPD	X		
18	Gärtner, Jürgen	SPD	X		
19	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
20	Buczilowski, Karin	Die Linke	X		
21	Mulsow, Werner	Die Linke	X		
22	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
23	Brockmüller, Werner	FDP	X		
24	Beyer, Gerd	FDP	X		
25	Schmidt, Gerhard	FDP	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

-

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Alisch	Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Johannisson	Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Geick	Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Herr Neumann – Landkreis Parchim

Herr Weise, Herr Lüdke, Frau Möller, Herr Kreft, Frau Kleinwächter, Frau Buß, Frau Kuhnert

1. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Stadtvertretung und Eröffnung der Sitzung

Als an Lebensjahren ältestes Mitglied der Stadtvertretung eröffnet Herr Mulsow die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

Herr Mulsow zieht in seiner Eröffnungsrede ein Resümee der mehr als 750jährigen Geschichte der Stadt Parchim und bezieht sich dabei auf die Kreisgebietsreform, auf die wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Entwicklung der Stadt sowie die zu erwartende Entwicklung des Flughafens.

Anschließend bittet der Bürgermeister, Herr Rolly, um das Wort. In seiner Rede dankt er den Wählern der Stadt Parchim, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, gratuliert den gewählten Stadtvertretern und bedankt sich noch einmal bei den ausgeschiedenen Stadtvertretern für ihre Arbeit in der letzten Legislaturperiode.

Beide Reden werden im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 7 veröffentlicht.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mulsow stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung zur konstituierenden Sitzung fest.

Zur konstituierenden Sitzung sind 25 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Sitzung gegeben.

Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsvorschläge zur vorliegenden Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Herr Mulsow macht die Stadtvertreter darauf aufmerksam, dass nach § 25 Kommunalverfassung von Mecklenburg-Vorpommern eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat von den Stadtvertretern zu berücksichtigen ist.

Durch die Verwaltung wurde bisher keine Unvereinbarkeit festgestellt. Trotzdem stellt Herr Mulsow nochmals die Frage an die Stadtvertreter, ob eine Unvereinbarkeit gemäß § 25 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern zutrifft und zitiert die entsprechenden Absätze des Paragraphen. Sollte dieser Paragraph für einen Stadtvertreter/eine Stadtvertreterin zutreffen, so müsste dies dem Vorsitzenden der Stadtvertretung angezeigt und innerhalb von einem Monat erklärt werden, ob das Mandat niedergelegt wird. Bis zu diesem Zeitpunkt würde das Mandat ruhen, d. h., er/sie könnte an den Abstimmungen und Wahlen der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

Herr Mulsow stellt fest, dass dies offensichtlich nicht der Fall ist führt mit der Tagesordnung fort.

3. Wahl des Vorsitzenden der Stadtvertretung (Stadtpräsident/in)

Herr Mulsow fordert die Fraktionen auf, für die bevorstehenden Wahlen Stimmzähler zu benennen.

Folgende Stadtvertreter werden benannt:

CDU-Fraktion	Herr Nico Skiba
SPD-Fraktion	Frau Cerstin Birnitzer
Fraktion Die Linke	Herr Helmut Rakow

Gegen die genannten Stimmzähler gibt es keine Einwände.

Herr Mulsow fordert die Fraktionen der Stadtvertretung auf, Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden der Stadtvertretung (Stadtpräsident/in) zu unterbreiten.

Herr Gresch von der CDU-Fraktion benennt folgenden Kandidaten:

Herr Dirk Flörke.

Herr Büsch von der SPD-Fraktion benennt als weiteren Kandidaten:

Herr Dr. Fritz-Detlev Witte.

Herr Mulsow bittet die einzelnen Bewerber, sich kurz vorzustellen. Dieser Aufforderung folgen beide.

Im Anschluss daran verweist er auf den § 32 Abs. 1 KV M-V zur Durchführung der Wahlen für die gesamte Tagesordnung, dass Abstimmungen über Personalangelegenheiten, die durch ein Gesetz als Wahlen bezeichnet sind, geheim erfolgen, sofern ein Gemeindevertreter dieses beantragt, ansonsten durch Handzeichen. Sollte geheime Wahl beantragt werden, müssten von der Verwaltung jeweils Stimmzettel vorbereitet werden. Weiterhin erklärt Herr Mulsow, dass derjenige gewählt ist, der die meisten Jastimmen hat.

Die Vorsitzende der Fraktion Die Linke, Frau Skiba, beantragt geheime Wahl. Zur Vorbereitung der Stimmzettel erfolgt eine kurze Unterbrechung (17:50 – 17:58 Uhr).

Es erfolgt die geheime Wahl.

Herr Mulsow fordert die Stimmzähler auf, ihre Arbeit aufzunehmen.

Die Stimmzähler leeren die Wahlurne, zählen die Stimmen aus und geben das Wahlergebnis bekannt. Es lautet wie folgt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	25
Anzahl der gültigen Stimmen:	25
Anzahl der Stimmen für Herrn Dirk Flörke	13
Anzahl der Stimmen für Herrn Dr. Fritz-Detlev Witte	12

Damit ist Herr Dirk Flörke als Stadtpräsident der Stadtvertretung Parchim gewählt. Auf Nachfrage nimmt Herr Flörke die Wahl als Stadtpräsident an.

4. Verpflichtung des Stadtpräsidenten

Herr Mulsow beglückwünscht Herrn Flörke zu seiner Wahl als Stadtpräsident der Stadtvertretung Parchim und verpflichtet ihn gemäß § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten und übergibt ihm die Leitung der Sitzung. Herr Flörke nimmt weiterhin Glückwünsche der Fraktionsvorsitzenden sowie vom Bürgermeister entgegen.

Nach Übernahme der Leitung der Sitzung bedankt sich Herr Flörke für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

5. Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung

Der Stadtpräsident Herr Flörke verpflichtet gemäß § 28 (2) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern alle StadtvertreterInnen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Die entsprechenden Informationen wurden allen neu gewählten Mitgliedern der Stadtvertretung mit der heutigen Einladung übersandt.

6. DS-Nr. 1/09

8. Satzung der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Parchim

Bisher liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Änderung der Hauptsatzung vor. Auch auf Nachfrage ist dies nicht der Fall. Deshalb kann zum Tagesordnungspunkt 7 übergegangen werden.

7. Wahl von zwei Stellvertretern des Stadtpräsidenten

Entsprechend Kommunalverfassung M-V wählt die Gemeindevertretung aus ihrer Mitte zwei Stellvertreter des Stadtpräsidenten. Die Wahl der Stellvertreter erfolgt durch Mehrheitswahl, d. h., der Bewerber mit den meisten Stimmen ist 1. Stellvertreter, der Bewerber mit den geringeren Stimmen ist 2. Stellvertreter. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, welches durch den Stadtpräsidenten zu ziehen ist.

Herr Flörke fordert die Fraktionen auf, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Die SPD-Fraktion schlägt

Herrn Dr. Fritz-Detlev Witte

vor.

Die CDU-Fraktion schlägt

Herrn Gerd Beyer

vor.

Die Fraktion Die Linke schlägt

Frau Elke-Luise Skiba

vor.

Da die Vorstellung von Herrn Dr. Witte bereits erfolgte, stellen sich Herr Beyer und Frau Skiba kurz vor.

Herr Scholz beantragt geheime Wahl.

Durch die Verwaltung werden entsprechende Stimmzettel vorbereitet. Dazu erfolgt eine kurze Unterbrechung (18:14 – 18:18 Uhr).

Herr Flörke fordert die Stimmzähler auf, ihre Arbeit aufzunehmen.

Die Stimmzähler leeren die Wahlurne, zählen die Stimmen aus und geben das Wahlergebnis bekannt. Es lautet wie folgt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	25
Anzahl der gültigen Stimmen:	24
Anzahl der ungültigen Stimmen:	1
Anzahl der Stimmen für Herrn Dr. Fritz-Detlev Witte	9
Anzahl der Stimmen für Herrn Gerd Beyer	11
Anzahl der Stimmen für Frau Elke-Luise Skiba	4

Damit ist Herr Gerd Beyer zum 1. Stellvertreter des Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Parchim gewählt worden. Herr Dr. Witte übernimmt das Amt des 2. Stellvertreters. Auf Nachfrage nehmen beide die Wahl als Stellvertreter an und nehmen neben dem Stadtpräsidenten ihren Platz ein.

Herr Flörke beglückwünscht Herrn Beyer und Herrn Dr. Witte zu ihrer Wahl. Diesen Glückwünschen schließen sich die Fraktionsvorsitzenden sowie der Bürgermeister an.

8. Wahl der Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Gemäß § 40 Abs. 1 und 3 der KV M-V wählt die Gemeindevertretung für die Dauer ihrer Wahlperiode zwei Stellvertreter des Bürgermeisters aus dem Kreis der ihm unmittelbar nachgeordneten leitenden Mitarbeiter, die ihn im Fall seiner Verhinderung vertreten. Diese führen laut Hauptsatzung die Bezeichnung Stadtrat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen aller Gemeindevertreter erhält.

Dem Bürgermeister wird zur Unterbreitung der Vorschläge das Wort erteilt.

Herr Rolly schlägt vor, als

1. Stadtrat Herrn Detlev Hestermann

und als

2. Stadtrat Herrn Dirk Johannisson.

zu wählen.

Es erfolgt eine offene Wahl, Herr Flörke bittet die Stadtvertreter um ihre Stimmabgabe zur Wahl des 1. Stadtrates:

(Frau Kowalsky verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Abstimmung zur Wahl von Herrn Detlev Hestermann als 1. Stadtrat

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Damit wird Herr Detlev Hestermann zum 1. Stadtrat des hauptamtlichen Bürgermeisters gewählt. Herr Hestermann nimmt die Wahl an.

(Frau Kowalsky betritt wieder den Sitzungssaal.)

Es erfolgt die Wahl des 2. Stadtrates.

Herr Flörke bittet die Stadtvertreter um ihre Stimmabgabe zur Wahl des 2. Stadtrates:

Abstimmung zur Wahl von Herrn Dirk Johannisson als 2. Stadtrat

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Damit wird Herr Dirk Johannisson zum 2. Stadtrat des hauptamtlichen Bürgermeisters gewählt. Herr Johannisson nimmt die Wahl an.

Beide nehmen von Herrn Rolly die Ernennungsurkunden entgegen und legen nacheinander den Dienst ab.

9. Anzeige zur Fraktionsbildung/Benennung von Fraktionsvorsitzenden

Herr Flörke bittet die Fraktionen um Anzeige der Fraktionsstärke sowie Bekanntgabe des Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreters.

CDU-Fraktion

Herr Helmut Gresch gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion aus 10 Mitgliedern besteht und er Fraktionsvorsitzender ist. Der Einzelbewerber Herr Nico Skiba sowie die Vertreterin der Wählergemeinschaft ALBUS Frau Brigitte Kowalsky haben sich der CDU-Fraktion angeschlossen.

SPD-Fraktion

Herr Eckhard Büsch gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion aus 8 Mitgliedern besteht und er Fraktionsvorsitzender ist. Der gewählte Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen Herr Jürgen Gärtner hat sich der SPD-Fraktion angeschlossen.

Fraktion Die Linke

Frau Elke-Luise Skiba gibt bekannt, dass die Fraktion aus 4 Mitgliedern besteht. Sie ist Fraktionsvorsitzende und Herr Mulsow ist Stellvertreter.

FDP-Fraktion

Herr Brockmüller gibt bekannt, dass die Fraktion aus 3 Mitgliedern besteht und er Fraktionsvorsitzender ist.

10. Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses

Alle Fraktionen der Stadtvertretung bilden eine Zählgemeinschaft. Sie haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des Hauptausschusses zur Beschlussfassung erarbeitet.

Vorschlagsliste für die Besetzung des Hauptausschusses:

Ifd. Nr.	Name, Vorname		Fraktion
1	Gresch, Helmut	Stadtvertreter	CDU
2	Koch, Gerhard	Stadtvertreter	CDU
3	Büsch, Eckhard	Stadtvertreter	SPD
4	Dr. Witte, Fritz-Detlev	Stadtvertreter	SPD
5	Skiba, Elke-Luise	Stadtvertreterin	Die Linke
6	Brockmüller, Werner	Stadtvertreter	FDP

Abstimmung zur gemeinsamen Vorschlagsliste zur Besetzung des Hauptausschusses

Ja-Stimmen: 25
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Die gewählten Mitglieder nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

Gemäß § 35 (1) KV M-V ist der Bürgermeister stimmberechtigter Vorsitzender des Hauptausschusses.

11. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse gemäß § 6 der Hauptsatzung

11.1. Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses

Alle Fraktionen bilden eine Zählgemeinschaft. Sie haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des Finanzausschusses zur Beschlussfassung erarbeitet.

Vorschlagsliste für die Besetzung des Finanzausschusses

lfd. Nr.	Name, Vorname		Fraktion
1	Schultze, Eberhart	Stadtvertreter	CDU
2	Kowalsky, Brigitte	Stadtvertreterin	CDU
3	Schwarz, Carsten	Stadtvertreter	SPD
4	Schulz, Edda	Stadtvertreterin	SPD
5	Mulsow, Werner	Stadtvertreter	Die Linke
6	Hohmann, Cordula	sachk. Einwohnerin	CDU
7	Stutz, Hans-Jürgen	sachk. Einwohner	SPD
8	Vick, Erhard	sachk. Einwohner	Die Linke

Abstimmung zur Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses

Ja-Stimmen: 25
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Die gewählten Mitglieder nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

Es wird darauf hingewiesen, dass die gewählten sachkundigen Einwohner jeweils in den konstituierenden Sitzungen der Fachausschüsse befragt werden, ob sie die Wahl annehmen.

11.2. Wahl der Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses

Alle Fraktionen bilden eine Zählgemeinschaft. Sie haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des Stadtentwicklungsausschusses zur Beschlussfassung erarbeitet.

Vorschläge für die Besetzung des Stadtentwicklungsausschusses

lfd. Nr.	Name, Vorname		Fraktion
1	Rohr, Ilka	Stadtvertreterin	CDU
2	Lübcke, Hans-Joachim	Stadtvertreter	CDU
3	Gärtner, Jürgen	Stadtvertreter	SPD
4	Birnitzer, Cerstin	Stadtvertreterin	SPD
5	Mulsow, Werner	Stadtvertreter	Die Linke
6	Brockmüller, Werner	Stadtvertreter	FDP
7	Holzhüter, Fred	sachk. Einwohner	CDU
8	Rathsack, Heinz	sachk. Einwohner	SPD
9	Dehn, Burkhard	sachk. Einwohner	Die Linke

Abstimmung zur Besetzung der Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses

Ja-Stimmen: 25
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Die gewählten Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

11.3. Wahl der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses

Alle Fraktionen bilden eine Zählgemeinschaft. Sie haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des Wirtschaftsausschusses zur Beschlussfassung erarbeitet.

Vorschläge für die Besetzung des Wirtschaftsausschusses

lfd. Nr.	Name, Vorname		Fraktion
1	Scholz, Lothar	Stadtvertreter	CDU
2	Skiba, Nico	Stadtvertreter	CDU
3	Maaß, Christoph	Stadtvertreter	SPD
4	Buczilowski, Karin	Stadtvertreter	Die Linke
5	Beyer, Gerd	Stadtvertreter	FDP
6	Assmann, Sven	sachk. Einwohner	CDU
7	Schleede, Andy	sachk. Einwohner	SPD
8	Niemann, Alfred	sachk. Einwohner	Die Linke

Abstimmung zur Besetzung der Mitglieder des Wirtschaftsausschusses

Ja-Stimmen: 25
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Die gewählten Mitglieder des Wirtschaftsausschusses nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

11.4. Wahl der Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses

Alle Fraktionen bilden eine Zählgemeinschaft. Sie haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses zur Beschlussfassung erarbeitet.

Vorschläge für die Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses

lfd. Nr.	Name, Vorname		Fraktion
1	Flörke, Dirk	Stadtvertreter	CDU
2	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	Stadtvertreterin	CDU
3	Gruhlke, Karin	Stadtvertreterin	SPD
4	Schulz, Edda	Stadtvertreterin	SPD
5	Rakow, Helmut	Stadtvertreter	Die Linke
6	Schmidt, Gerhard	Stadtvertreter	FDP
7	Schmidt, Heiko	sachk. Einwohner	CDU
8	Riedel, Mark	sachk. Einwohner	CDU
9	Hennings, Ralf	sachk. Einwohner	SPD
10	Mulsow, Michael	sachk. Einwohner	Die Linke

Abstimmung zur Wahl der Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Die gewählten Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

11.5. Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Alle Fraktionen bilden eine Zählgemeinschaft. Sie haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Beschlussfassung erarbeitet.

Vorschläge für die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

lfd. Nr.	Name, Vorname		Fraktion
1	Scholz, Lothar	Stadtvertreter	CDU
2	Büsch, Eckhard	Stadtvertreter	SPD
3	Skiba, Elke-Luise	Stadtvertreterin	Die Linke

Abstimmung zur Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Die gewählten Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

11.6. Wahl der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

Alle Fraktionen bilden eine Zählgemeinschaft. Sie haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung zur Beschlussfassung erarbeitet.

Vorschläge für die Besetzung des zeitweiligen Ausschusses zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung:

lfd. Nr.	Name, Vorname		Fraktion
1	Schultze, Eberhart	Stadtvertreter	CDU
2	Kowalsky, Brigitte	Stadtvertreterin	CDU
3	Maaß, Christoph	Stadtvertreter	SPD
4	Schwarz, Carsten	Stadtvertreter	SPD
5	Mulsow, Werner	Stadtvertreter	Die Linke

Abstimmung zur Wahl der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Die gewählten Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

12. DS-Nr. 2/09
Bildung des Wahlprüfungsausschusses

Beschluss-Nr. 2/09

Die Stadtvertreter beschließen:

1. Gemäß § 65 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KWO M-V) vom 28.01.2009 (Gesetz- und Verordnungsblatt Mecklenburg-Vorpommern Nr. 2 vom 31.01.2009) wird ein Wahlprüfungsausschuss gebildet.
2. Der Wahlprüfungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern.
3. Die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses wählen aus ihrer Mitte den Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses.
4. Der Wahlprüfungsausschuss wird als zeitweiliger Ausschuss gebildet. Die Arbeit des Ausschusses endet mit der Beschlussfassung der Stadtvertreter über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 07.06.2009.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

TOP 12.1**Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses**

Alle Fraktionen bilden eine Zählgemeinschaft. Sie haben eine gemeinsame Vorschlagsliste für die Besetzung des Wahlprüfungsausschusses zur Beschlussfassung erarbeitet.

Vorschlagsliste für die Besetzung des Wahlprüfungsausschusses:

lfd. Nr.	Name, Vorname		Fraktion
1	Schultze, Eberhart	Stadtvertreter	CDU
2	Schulz, Edda	Stadtvertreterin	SPD
3	Rakow, Helmut	Stadtvertreter	Die Linke

Abstimmung für die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

Ja-Stimmen: 25
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Die gewählten Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

13. Wahl von Vertretern in die Verbandsversammlung von Zweckverbänden**13.1. Wahl der Mitglieder des Theaterzweckverbandes**

In § 6 der Satzung des Zweckverbandes „Mecklenburgisches Landestheater Parchim“ ist geregelt, dass die Stadt Parchim durch zwei Mitglieder in der Verbandsversammlung vertreten wird. Für beide Mitglieder sind Stellvertreter zu wählen.

Wahlvorschläge Mitglieder

1. Dr. Lüder-Behnsen, Anke CDU-Fraktion
 2. Dr. Witte, Fritz-Detlev SPD-Fraktion

Wahlvorschläge Stellvertreter

Flörke, Dirk CDU-Fraktion
 Maaß, Christoph SPD-Fraktion

Abstimmungsergebnis

Jastimmen: 25
 Neinstimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Die gewählten Mitglieder des Theaterzweckverbandes nehmen nach Einzelabfrage die Wahl an.

13.2. Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

Gemäß § 4 der Satzung des Zweckverbandes Sparkasse Parchim-Lübz ist ein Vertreter der Stadt Parchim zu wählen.

Wahlvorschlag:

Herr Hans-Joachim Lübcke

CDU-Fraktion

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist Herr Lübcke als Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Parchim-Lübz gewählt. Herr Lübcke nimmt die Wahl an.

14. Wahl der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages

Entsprechend der Satzung des Städte- und Gemeindetages wird die Anzahl der zu delegierenden Mitglieder aus Stadtvertretung und Verwaltung ermittelt (pro angefangene 5.000 Einwohner 1 Delegierter). Danach sind für die Stadt Parchim vier Mitglieder zu benennen.

Vorschläge der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V:

Gresch, Helmut	Stadtvertreter
Stutz, Hans-Jürgen	sachk. Einwohner
Johannisson, Dirk	Fachbereichsleiter
Weise, Sven	SB Öffentlichkeitsarbeit

Vorschläge der Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V, hier: Stellvertreter

Wahlvorschläge:

Koch, Gerhard	Stadtvertreter
Schwarz, Carsten	Stadtvertreter
Mett, Heike	SGL Personalwesen
Heimpold, Marko	SB IT/EDV

Es erfolgte die Abstimmung. Die vorgeschlagenen Delegierten wurden einstimmig gewählt.

Pause: 18:56 – 19:25 Uhr

15. DS-Nr. 3/09
Abschnittsbildungsbeschluss Ziegendorfer Chaussee in Parchim

Beschluss-Nr. 3/09

Die Stadtvertreter beschließen die Abschnittsbildung zur Abrechnung der Tiefbaumaßnahme an der Ziegendorfer Chaussee in Parchim. Die Abschnittsbildung ist auf der beigefügten Karte näher dargestellt (Anlage 1). Sie ist Bestandteil dieser Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

<u>Ende des öffentlichen Teils:</u>	19:27 Uhr
<u>Dauer des nichtöffentlichen Teils:</u>	19:28 Uhr – 19:45 Uhr
<u>Wiederherstellung der Öffentlichkeit:</u>	19:46 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	19:48 Uhr

Flörke
 Stadtpräsident

Kleinwächter
 Protokollantin

Buß
 Protokollantin

Kuhnert
 Protokollantin

Herr Flörke schließt um 19:46 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Im Anschluss daran erklärt Herr Rolly den neu gewählten Stadtvertretern, dass die Möglichkeit besteht, in der Poststelle des Rathauses extra für die Stadtvertreter eingerichtete Postfächer zu nutzen. In diese wurden in der Vergangenheit sämtliche für die Stadtvertreter eingehende Postsendungen verteilt. Unterlagen zu den Ausschuss- und zu den Stadtvertretersitzungen sowie weitere Terminsachen werden selbstverständlich über den Postweg zugeleitet. Herr Rolly bittet die Fraktionen um Information, ob diese Verfahrensweise weiter so gehandhabt werden soll. Die SPD- und die FDP-Fraktion haben dem bereits zugestimmt.

Herr Flörke bedankt sich bei den anwesenden Stadtvertretern für ihre Aufmerksamkeit und informiert, dass die nächste planmäßige Sitzung der Stadtvertretung am 2. September 2009 stattfindet.

Flörke
Stadtpräsident

Kleinwächter
Protokollantin

Buß
Protokollantin

Kuhnert
Protokollantin